

Fröhliche Weihnachten

Der OELDER ANZEIGER wünscht allen Lesern ein friedvolles und glückliches Weihnachtsfest.



Und ein besonderer Dank an die Turmbläser die heute nach der Messe spielten.



Otmar-Alt-Kalender in Innenstadt aufgestellt

Ab heute hat sich zum Weihnachtsbaum der bekannte Otmar-Alt-Kalender gesellt. Mit schweren Geräten rückte die Firmen Mario Holtewert GmbH und Buss GmbH & Co. KG Gebäudereinigung Oelde an, um das ca. 4 Meter hohe Tor in der Stadt aufzubauen.



Es wird gemütlich in Oelde

Der Oelder Advent auf dem Marktplatz

Von Montag, den 10. Dezember bis Freitag, den 22. Dezember wird für viele Oelder ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gehen. Auf dem Marktplatz soll ein Pagodendorf errichtet werden und die Gäste werden mit einem facettenreichen Programm unterhalten.



Es wartet ein wirklich tolles Gewinnspiel auf die Gäste. Mit der stolzen Summe von 100 Euro gibt es einen täglichen Preis. Der Wochengewinn beläuft sich auf 500 Euro während der Hauptpreis mit 4.000 Euro zu Buche schlägt.

Entertainment...



Viele Preise warten auf Gewinner

gibt es täglich von unterschiedlichen Künstlern und Gruppen. Malcolm Holmes, Olaf Wittelmann, Akkordeon-

Ensemble Hohnerklang Oelde, der Chor Kalinka, Kinderlieder der Erich-Kästner-

Schule oder Oelder Stadtgeschichten vom Theater Löwenherz sind nur einige der Acts, die wir hier erwähnen möchten.

Wann, wer und wo?

Eine genaue Auflistung der Auftritte entnehmen Sie bitte dem Programmblatt von Forum Oelde. (Link zu PDF Flyer)

Der grausige „Ömmes“ von Oelde!

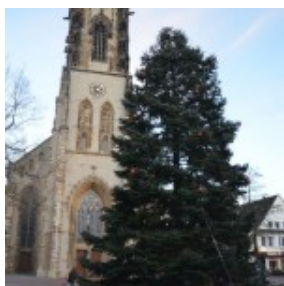


Foto: © Martin
Bischoff

Heftige Diskussionen über den „Ömmes“ und den lieblosen Weihnachtsschmuck! Oelder Bürgerinnen und Bürger erheben die Stimme für den sprachlosen Nackedei!

Mit viel Trara und unter neugierigen Blicken wurde die ca. 13 Meter hohe Nordmanntanne der Familie Bussieweke auf den hiesigen Marktplatz der Innenstadt Oelde transportiert und dort aufgestellt. Der OeA berichtete darüber.

Bei der Fahrt wurde der „Ömmes“ von vielen Oelderinnen und Oeldern fotografiert und kommentiert. Die Aussichten standen unter einen guten Stern, einen Baum für Oelde gefunden zu haben, der selbst Clark Griswold, alias Chevy Chase aus dem amerikanischen Spielfilm „Schöne Bescherung“ , vor Neid hätte erblassen lassen.

Die Familie Griswold hatte zwar einen kleineren Baum als der Oelder Marktplatz ihn nun sein Eigen nennen darf, aber bei der TV-Komödie gingen dem Hauptdarsteller zumindest nicht der Schmuck und die Lichter aus!

In der öffentlichen Facebook-Gruppe, Du bist Oelder, wenn... , wird scharfzünftig über den mager geschmückten Baum diskutiert.



Traurig sieht er aus, der „Ömmes“

Foto: © Martin Bischoff

Anusch Melkonya: *Oh..., kommt da noch was dran?* **Klaus Händler** schreibt: *Da wurde wohl gespart.... oder vorher zu viel Geld ausgegeben.*

Wie in der lokalen Zeitung berichtet wurde, soll die Tanne ganz groß

rauskommen. Dieses bezog sich sprichwörtlich wohl nur auf die Entwurzelung des Baumes. Für diese Aktion gibt die Stadt Oelde für Tanne und Personalkosten bis zu 3.000,- € aus.

Umso lauter werden nun die Stimmen der Oelder Bürger in der Facebook-Gruppe.

Mel Tohermes: *So ein toller Baum und so hässlich geschmückt !* **Martin Grotheues-Armonier** schreibt: *Da wurde aus Butter Sche... gemacht und nicht umgekehrt! Mit ein paar Glühwein wird der bestimmt immer schöner, lässt* **Simone Knepper** vermerken!

Doch woran liegt es das der „Ömmes“ so mager geschmückt ist?

Unsere Mitarbeiterin **Sabine Grigowski** hat mit der Stadt Oelde, Herrn **Jürgenschellert**, Kontakt aufgenommen. Dieser bringt es auf den Punkt. Jahr für Jahr verschwindet immer etwas vom Baumschmuck! Der Etat der Stadt ist nicht dafür ausgelegt, diesen Schmuck jedes Jahr neu zu beschaffen. Die Idee der Bürger, den Baum in Eigenregie zu schmücken, begrüßt die Stadt und würde dies auch mit einem passenden Hubwagen unterstützen.

Sobald der OELDER ANZEIGER Neuigkeiten oder Terminvorschläge von Herrn **Jürgenschellert** erhält, werden wir diesen natürlich bekanntgeben. So wird es vielleicht möglich, dem „Ömmes“ die entsprechende letzte Ehre erteilen, bevor dieser Ostern in Flammen steht.